**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 119 (1993)

Heft: 5

Rubrik: Spot

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Englischer Wein. Deutscher Kaffee. Käse von irischen Wiesen. Sargansbraten aus Belgien. Und der Grieche Kandersteg nicht braten. Holländische Tomaten werden dich Affoltern. Überall **Martigny** — oder, **Verbier** lieber mag: Italienisches Birr an der Baar. **Ascona** schlimmer kommen: **Locarn**verbot! In Europa hast du Unterwasser!

Geniess lieber, dass du Solothurnst -Europa ist ein Affenzell! Aber die Schweiz? So Schänis. So Uri! Absolut Spiez! Obwalden, ob Thalwil. Alles Glarus? Und deine Geschichte - lang Herisau. Der Rüblischwur, wo Eidgenossen den Eid genossen, Die Gessler-Zwillinge Alice und Ellen, Der Sockenschuss. Ja, die Schweiz ist ein Altdorf, Und Euer Opa zählt nicht zu den Olten!

Und Schweiz – deine Feste! Manche Küssnacht im Langenthal, Fanfaren und Romanshörner. Wo Luzerne Feuerwerke Lichtensteig, Und Weinfelden überall, wo jedermann über Frauenfeld. Savigny zuvor! Tja, die Schweiz ist weder Klosters noch Bischofszell! Jeder Pfäffikon feiern. Und jeder Bulle! Wattwillst mehr? Zum Wohlen!

Du siehst, wie manches zusammen Brigt. Hinunter Prattelt. Bist du denn überhaupt vollChiassoversichert? Hast du den Rorschach-Test bestanden? Nyon nimmer. Geh vor Europa erstmal in Chur, Lugano erst nochmal nach deinem Kreuzlingen, Du Köniz ruhen ein paar Minusio auf dem Interlaken Yverdon besser schlafen. Denn ich Chaux-de-Fonds der anderen Seite an, Europa, Keine Lenzburg, sondern ewiges Winterthur. Eine Kette von Rheinfelden, jedenfalls Oftringen, Da Laufen ich lieber, so schnell ich Wetzikon, Total verSchwyzt über die Brugg, Wallisellen Unsinn nicht vertrag.

Europa ist anders. **Zur Zach**:

Was für ein Simplon wärst du! Geht's dir bloss um die Euro**Buchs**? Wenn ich meinen Genf dazugeben darf: St.Gallenfalls ja zum Währungsfonds. Mehr sollte man fondue nicht erwarten. Streng die europäischen Sitten. Und eins wäre klAar au: In Europa wärst du nicht länger Zü rich, Nicht länger eine Arth-Goldau, mein Rapperswil, Natürlich wird dich der Europäer Bern haben, Denn er braucht so Sierre deine Franken. Dafür würde er jede Landkarte **Splügen**. Ich finde das Aiglehaft. Und Eglisau, Laus annes Geld zu denken! Kriens nicht so, hör auf zu Lachen, kein Scherz: Das ist kein Montreuxes Geschwätz! Ich hol' dich nicht Uster Brunnen, Wenn du mal drin bist. Drum sei Gstaad Und halt die Göschenen.

# SPOT

# Also doch?

Kleinanzeige aus der NZZ: «Selbständige Schweizer Unternehmerin wünscht Vernunftehe mit EG-Bürger. Ich biete Ihnen die volle Freiheit und die Schweizer Niederlassungsbewilligung gegen das Bürgerrecht eines EG-Mitgliedsstaates. Andere gemeinsame Interessen sind nicht notwendig.» Wird das «Nein» zur EG von den Schweizern vielleicht auf diese Weise unterwandert?

#### Facts ...

... zur «Schweiz ohne Europa» stellte Satiriker Victor Giacobbo im Magazin vor: «Gemäss einer Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Weissfluhjoch/ Davos würden 81 Prozent der Bevölkerung im Alter zwischen 63 und 79 lieber dem Bistum Chur beitreten als der EG. 4 Prozent hatten keine Meinung, und 0,0031 Prozent möchten ihren Arbeitsplatz bei der Ems-Chemie nicht gefährden.» -te

#### Trost

Zum Entschluss von Bundesrat Kaspar Villiger, keine Blauhelmtruppen im Bernbiet ausbilden zu lassen, meinte ein Lokalblatt: «Ein Trost bleibt: Die Manöver finden an der lura-Grenze statt.»

# **Sparkurs**

«Bei reichen Leuten kann man sparen lernen!» meinte ein Parlamentarier. Offenbar gibt es noch nicht genug solcher Vorbilder ...

#### Stundenwoche

Im Berner Frauenspital hat sich der Anteil ambulanter Geburten verdreifacht. Der Trend vom Wochenzum Stundenbett scheint sich zu verstärken.

# **Empfehlenswert**

Gespür für Aktualität und Humor bewies der Schweizer Werber Reinhold Weber. In einem NZZ-Inserat legt Weber dem zurückgetretenen deutschen Wirtschaftsminister Jürgen Möllemann die Worte: «Ich möchte Ihnen die Werbeagentur Weber, Hodel, Schmid wärmstens empfehlen» in den Mund.